

in memoriam *For Steve* **RALLYE**  
**KÖLN – AHRWEILER**



**Erste Etappe der ADAC Rallye Köln – Ahrweiler:  
 Überraschungssieg vor vollem Haus**

**6**

Mit einem Überraschungssieg endete die erste Etappe der ADAC Rallye Köln – Ahrweiler. Nach der 4,9 km langen Prolog-WP ließen sich der Essener Oliver Rhode im Porsche 924 Carrera GT in 3:07,5 Minuten als schnellstes Team notieren. Mit Co-Pilot Jan Wolf nimmt er damit die zweite Etappe am Samstag als Führender in Angriff. Vor vollen Rängen auf der ersten Prüfung wurden die Vorjahressieger Paul Jerlitschka / Dieter Moch (Remscheid / Kürten, Ford Escort RS 2000) mit einem Abstand von gerade einmal 0,7 Sekunden als Zweite gestoppt. Sie platzierten sich beim stimmungsvollen Auftakt der Youngtimer-Rallye damit vor den als Mitfavoriten gehandelten Markenkollegen Stefan Schlesack / Peter Schaaf (Remscheid / Mayen). Bestes Team auf einem der nicht für den Gesamtsieg berechtigten Youngtimer aus den Baujahren 1981 bis 1988 wurden Christoph Schleimer / Dieter Hawranke (Obertiefenbach / Kassel, Vauxhall Astra) an vierter Position. Auf der zweiten Etappe erwarten die Teams am Samstag 12 Prüfungen, die vom Rallyezentrum in Mayschoß durch das Ahrtal bis in die Region um den Nürburgring führen. Informationen rund um die ADAC Rallye Köln – Ahrweiler finden sich während der Veranstaltung unter [www.r-k-a.de](http://www.r-k-a.de) ständig aktualisiert im Internet.

Perfekte äußere Bedingungen und ein prallvolles Starterfeld mit 105 Teams in Wertung lockten die Zuschauer in Scharen zur ersten Prüfung der ADAC Rallye Köln – Ahrweiler. Sie wurden mit einem stimmungsvollen Auftakt und einem sportlichen spannenden Geschehen belohnt. So konnte der Auftaktsieger Oliver Rhode nach dem zwölften Gesamtplatz 2004 mit dem Prologsieg einen schönen Erfolg verbuchen. Allerdings dürfte die Verteidigung des ersten Platzes ein schwieriges Unterfangen werden, ist doch die Konkurrenz so groß wie noch nie. Zu den härtesten Verfolgern auf der zweiten Etappe (12 Prüfungen mit rund 150 WP-km) dürfte dabei die Gruppe der bislang als Favoriten gehandelten Teams werden, die den im Abstand von Sekundenbruchteilen folgt. Nur 1,6 Sekunden trennten die ersten vier Team.

**Erste Entscheidungen im Youngtimer-Finale**

In den beiden Meisterschaften für Youngtimer, die bei der ADAC Rallye Köln – Ahrweiler ihr Saisonfinale feiern, setzten sich die jeweiligen Favoriten durch. In der ADAC Youngtimer Trophy setzte sich der Gesamtführende Jörg Chmiela (Oberkail) durch, der im Alfa Romeo Alfasud mit Co-Pilot Rolf Schneider (Bergen) als Klassenzweiter im Ziel einlief. Er liegt damit ebenso auf Titelkurs wie die Führenden der ADAC Youngtimer Rallye Trophy, Jürgen Lenarz / Dieter Müller (beide Sarmersbach, Opel Kadett C Coupe). Die Lokalmatadore konnten sich im Rallye-Opel in ihrer stark besetzten Klasse zwar nur als Neunte platzieren, was aber rechnerisch für den Titel reichen sollte.

+++ Hinweis für Redaktionen: Diese Presseinfo, weitere Texte und honorarfreies Fotomaterial finden Sie unter <http://media.rallye-koeln-ahrweiler.de> auf der Media-Seite der ADAC Rallye Köln – Ahrweiler (Log-In mit Usernamen „media“ und Passwort „rka2004“) +++



ADAC Nordrhein e.V.



Veranstalter: Scuderia Augustusburg Brühl e. V. im BTV und ADAC  
 Pressekontakt: Pro Motion GmbH · Michael Kramp  
 Robert-Perthel-Straße 3 · 50739 Köln · Mail [presse@r-k-a.de](mailto:presse@r-k-a.de)  
[www.r-k-a.de](http://www.r-k-a.de) · Telefon 0221 957434-34 · Telefax 0221 957434-44

